



ANMELDUNG

Ab dem 2. Unterrichtshalbjahr

Erforderliche Unterlagen:

- Anmeldeantrag
(Vordruck im Sekretariat/Internet erhältlich)
- Personalausweis oder Geburtsurkunde
- Lebenslauf
- 2 Lichtbilder
- Bewerbungsschreiben
- Letztes Halbjahreszeugnis
(Das Abschlusszeugnis wird nachgereicht)

Berufskolleg Bergheim
Berufskolleg des Rhein-Erft-Kreises
Standort Kettelerstraße 2
50126 Bergheim
Tel. (0 22 71) 47 91-0
Fax (0 22 71) 47 91-13

Info-Tag mit Möglichkeit zur Anmeldung jeweils am Samstag
nach den Halbjahreszeugnissen sowie jeden Mittwoch im
Februar 14.45 – 16.45 Uhr.

Weitere Informationen unter:
„www.berufskolleg-bergheim.de“.

Hospitationstermine, Besichtigungen und sonstige
zusätzliche Fragen können telefonisch mit dem Sekretariat in
Bergheim geklärt werden
Tel. (0 22 71) 47 91-0

BERUFSFACHSCHULE II SOZIAL UND GESUNDHEITSWESEN

PROFIL DES BILDUNGSGANGES

Im berufsbezogenen Lernbereich des Bildungsganges werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die für verschiedene Ausbildungsberufe des Gesundheitswesens von Bedeutung sind. Es sollen fachliche, persönliche und soziale Kompetenzen zur Lösung pflegerischer, technischer und organisatorischer Aufgaben erworben werden. Angeeignete Handlungsschemata sollen zur selbstständigen Lösung von beruflichen Situationen genutzt, reflektiert und weiterentwickelt werden.

EINGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Erfüllung der 10-jährigen Vollzeitschulpflicht
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10

DAUER DES BILDUNGSGANGES

- Einjährige Vollzeitform
- Ca. 32-35 Unterrichtsstunden pro Woche (Theorie und Praxis)
- Ca. 4 Wochen Praktikum

UNTERRICHTSFÄCHER

Berufsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre

Berufsbezogener Lernbereich:

- Erziehung und Soziales
- Pflege und Gesundheit
- Personal- und Arbeitsorganisation
- Mathematik
- Englisch
- Betriebs- und Wirtschaftslehre

Differenzierungsbereich:

- Medienkompetenz

Die Inhalte und Kompetenzen werden in Form von Lernsituationen erarbeitet. Dabei handelt es sich um typische berufliche Handlungssituationen, an deren Bearbeitung verschiedene Fächer des Bildungsganges gemeinsam beteiligt sind.

ABSCHLÜSSE

- Erwerb der beruflichen Grundbildung mit Erreichen des Abschlusses und
- Mittlerer Schulabschluss, ggf. auch mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (je nach Noten insbesondere in den Fächern: Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch)

WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

- Ausbildungsberufe des Gesundheitswesens

ANMERKUNGEN

- Fahrkostenerstattung, Lernmittelfreiheit und Ausbildungsförderung erfolgen nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- Eine Impfung gegen Hepatitis A und B wird empfohlen, ebenso eine Grundimmunisierung gemäß den Empfehlungen der STIKO (Ständige Impfkommision).